



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Münster



**Digitale
Tatorte**

FIGHTING CYB3RCR1M3 NEXT LEVEL

Die Polizei Nordrhein-Westfalen bekämpft Cybercrime professionell und mit hohem Aufwand. Doch der Wettlauf geht weiter und erfordert immer wieder neue Konzepte, die fortschrittlichste Technik und – das Wichtigste – die besten Köpfe. Die neuen Interventionsteams Digitale Tatorte werden die Tatortarbeit und die Ermittlungen bei Angriffen gegen Krankenhäuser, Behörden und Wirtschaftsunternehmen weiter professionalisieren. Denn die ersten Stunden und Tage sind entscheidend!

Interventionsteams Digitale Tatorte

Die Interventionsteams Digitale Tatorte bauen wir in Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Münster, Köln und beim Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf auf. Die Teams ermitteln bei schwerwiegenden Angriffen auf IT-Systeme und zu digitalen Spuren in allen Kriminalitätsbereichen, z. B. auch bei Wirtschaftskriminalität, Staatsschutzdelikten und anderen Verbrechen. Immer dann, wenn die besondere Ausstattung und Expertise der Teams gefordert sind.

Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Kriminalität zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

IT-Spezialist/-in (m,w,d) im Interventionsteams Digitale Tatorte (EG 12 TV-L)

zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 12 TV-L. Der Dienstort befindet sich am Friesenring 43 in Münster.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Du sicherst am Einsatzort digitale Daten, auch in dynamischen Einsatzlagen und bei komplexen technischen Strukturen
- Du analysierst Daten und Spuren im mobilen High End-Labor, im Shared Workspace oder im Homeoffice, in Echtzeit mit anderen Expertinnen und Experten
- Du entwickelst neue Methoden, um deine Arbeit noch effizienter und effektiver zu machen
- Du stimmst dich eng mit den Ermittlerinnen und Ermittlern von Polizei und Staatsanwaltschaft ab
- Du bist zur Stelle, wenn es darauf ankommt

Von Dir erwartet werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor- bzw. Fach-/Hochschulabschluss) der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder alternativ eine erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung im Bereich der Informationstechnologie mit mindestens drei Jahren einschlägiger Berufserfahrung in den aufgeführten Aufgabengebieten
- ein Führerschein Klasse B
- die Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Analytische und konzeptionelle Kompetenz
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise

Darüber hinaus ist wünschenswert:

- gute Kenntnisse zu aktuellen Betriebssystemen, Internetprotokollen und Diensten
- grundlegende Erfahrung mit Netzwerktechnologien und Funknetzen
- Basiswissen zu Verschlüsselungstechnologien und Zertifizierungsverfahren
- Know-how im Umgang mit Datenbanksystemen
- die Fähigkeit, mit englischsprachiger Fachliteratur arbeiten zu können
- Erfahrungen mit OSINT-Recherchen

Wir bieten Dir:

- eine Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder
- eine Zusatzversorgung (Betriebsrente)
- die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (z. B. im HomeOffice)
- variable Arbeitszeiten (Arbeitszeitrahmen von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
- den Ausgleich von Überstunden
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- ein attraktives Gesundheitsangebot
- fachspezifische Fortbildungen

Die Interventionsteams Digitale Tatorte arbeiten landesweit zusammen, sodass Deine Expertise zielgerichtet eingesetzt werden kann. Durch die technisch hochwertige Arbeitsplatzausstattung und die Anwendung moderner Arbeitsplatzkonzepte bist Du an jedem Ort einsatzbereit.

Für Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet steht der Leiter des Interventionsteams am Standort Münster Herr Gerdes (Tel.: 0251/275-2300) gerne zur Verfügung.

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungsfrist:

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs-, Führerschein-, Fortbildungs- und Qualifikationsnachweise) kannst Du **bis zum 24.11.2024** über unser Bewerberportal absenden:

https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=application&jobad_id=550

Hinweise zu der Stelle:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/Datenschutzerklaerung_fuer_bewerbungen2.pdf